

SAENA Qualifikationslehrgang zur Wärmeplanung

[3.7.2024] Im August startet die SAENA in Zusammenarbeit mit der Ingenieurskammer Sachsen einen Qualifikationslehrgang zur kommunalen Wärmeplanung. Anmeldeschluss ist der 9. August.

Die Sächsische Energieagentur (SAENA) bietet in Zusammenarbeit mit der Ingenieurkammer Sachsen im August einen Qualifikationslehrgang zur kommunalen Wärmeplanung an. Wie SAENA mitteilt, richtet sich die Weiterbildung insbesondere an Ingenieurbüros mit relevanten Fachkenntnissen, steht aber auch anderen Interessierten offen. Anmeldeschluss ist der 9. August 2024.

Seit dem 1. Januar 2024 sind alle Kommunen in Sachsen durch das Kommunale Wärmeplanungsgesetz verpflichtet, Mindestziele für den Anteil von Wärme aus erneuerbaren Energien und unvermeidbarer Abwärme zu erfüllen. Diese müssen bis spätestens 30. Juni 2028 in Form von ökologischen, ökonomischen, sozial verträglichen und versorgungssicheren Wärmelösungen umgesetzt werden. Der Qualifikationslehrgang soll Ingenieuren und anderen Akteuren das notwendige Wissen und die Fähigkeiten vermitteln, um diese Aufgaben erfolgreich zu bewältigen.

Im Lehrgang werden rechtliche Rahmenbedingungen, Praxisbeispiele und sächsische Besonderheiten bei der Wärmeplanung behandelt. Themen wie das Wärmeplanungsgesetz (WPG), das Gebäudeenergiegesetz (GEG) und das Energieeffizienzgesetz (EneEfG) sowie deren Verschänkungen werden ausführlich erläutert. Weitere Inhalte sind Eignungsprüfungen, Bestandserfassungen, Potenzialanalysen, Szenarientwicklung und Umsetzungsstrategien. Der Lehrgang beginnt am 23. August und findet teils online, teils in der Ingenieurkammer Sachsen in Dresden statt. Bei erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat und können sich in ein Verzeichnis der Ingenieurkammer Sachsen eintragen lassen.

Die Kosten betragen 150 Euro für Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen, 255 Euro für Mitarbeiter von Mitgliedern und 300 Euro für Nichtmitglieder. (th)

Überblick der Inhalte (Deep Link)

<https://www.saena.de>

Stichwörter: Wärmeversorgung, SAENA, Kommunale
Wärmeplanung, Ingenieurskammer Sachsen

Quelle: www.stadt-und-werk.de